



### Schülerinnen und Schüler aus Bayern zu Gast beim Bundesentwicklungsminister

Drei von insgesamt 17 Schülergruppen, die im Rahmen des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik 2017/18 mit Hauptpreisen ausgezeichnet worden waren, stellten auf besondere Einladung des Bundesentwicklungsministers Gerd Müller ihre preisgekrönten Projekte mit Fokus auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin vor.

München/Berlin. Die „Robotic-Gruppe“ des Gymnasiums Markt Indersdorf, die Projektgruppe der staatlichen Fachoberschule Hof und die neunte Klasse der Peter-Vischer-Schule aus Nürnberg – sie alle verbindet eines: Ihre Schulprojekte wurden im vergangenen Sommer im Rahmen des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ mit einem der Hauptpreise ausgezeichnet. Zusätzlich zu dieser Ehrung sprach der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, den Schülerinnen und Schülern bei der feierlichen Preisverleihung in Berlin eine besondere Einladung aus: Sie erhielten die Gelegenheit, ihre Projekte zur Gestaltung von nachhaltiger Entwicklung in der EINEN WELT im BMZ zu präsentieren. Die „Robotic-Gruppe“ des Gymnasiums Markt Indersdorf zeigte im vergangenen Oktober einen selbst entwickelten energieautarken Lerncomputer für Grundschulkindern mit eingeschränktem Zugang zu Bildungsmöglichkeiten. Die Projektgruppe der Staatlichen Fachoberschule Hof stellte im Februar einen Stationenlauf vor mit dem Titel „Lebst du nur oder bewegst du was?“ unter dem Motto: „Was geht denn mich die Welt an?“. Die Jugendlichen der neunten Klasse der Peter-Vischer-Schule aus Nürnberg präsentierten schließlich am 27. Mai ihre „Agenda 8e“ unter dem Motto „AchtE drauf!“. Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 setzen sich alle drei Schülergruppen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auseinander.

Dirk Schwenzfeier, Unterabteilungsleiter für Zivilgesellschaft; Länder/Kommunen; Compliance im BMZ, betonte die Bedeutung entwicklungspolitischen Engagements gerade bei Jugendlichen: „Die Schülerinnen und Schüler haben sich in ihren Projekten intensiv mit globalen Herausforderungen auseinandergesetzt und dabei mit ihren Handlungsempfehlungen über ihre Schulen hinaus sogar eine breite Öffentlichkeit erreicht. Sie wurden zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Themen der EINEN WELT. Und das ist es, worauf es ankommt: Junge Menschen, die sich einsetzen, diese unsere gemeinsame Welt nachhaltig zu gestalten.“

Neben den Gesprächen im Ministerium erlebten die Gruppen ein spannendes politisches und kulturelles Rahmenprogramm: So stand für die Markt-Indersdorfer Schülerinnen und Schüler die Teilnahme an einem Dialogforum mit Bill Gates und Entwicklungsminister Müller in der TU Berlin auf dem Programm. Besuche des deutschen Bundestags, des Spionage- und DDR-Museums sowie ein Workshop im EpiZ – Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V. – waren weitere Höhepunkte bei den Berlinreisen der Gruppen.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung von Engagement Global gGmbH durchgeführt. Ziel des Wettbewerbs ist es, den Lernbereich Globale Entwicklung im Schulunterricht zu unterstützen und Kinder und Jugendliche für die EINE WELT zu sensibilisieren und zu aktivieren. Die nächste Runde des Wettbewerbs startet zum Schuljahresbeginn 2019/2020 unter dem Motto „Meine, deine, unsere Zukunft?!“ *Lokales Handeln – globales Mitbestimmen*. Wettbewerbsbeiträge können in jeder denkbaren Form eingereicht werden: Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke – jeder Beitrag zählt.

**Für weitere Fragen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

Engagement Global gGmbH, Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik  
Bianca Klüser  
Telefon: 0228 20717307  
bianca.klueser@engagement-global.de